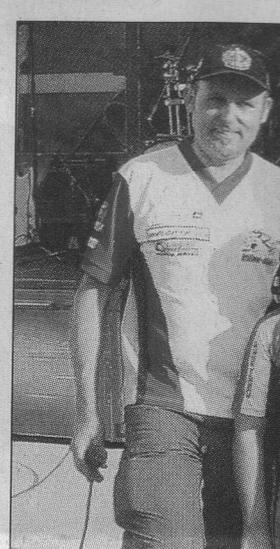




Die Stamsrieder Lokalmatadorin Franziska Ries landete in ihrer Klasse zweimal auf Platz 2.



Sieger beim Nationen Team Cup der Damen wurde Deutschland vor Tschechien und der Schweiz – auch bei den Männern siegten die Deutschen.



Zum Dank für die Schirmherren Organisationsleiter Sigi

# Zwei Tage lang im „Roll

## Europas-Inline-Elite zu Gast in Stamsried – FC Chammm



Gesamtsieger des Internationalen Inline Cup: Claudia Wittmann vom FC Chammmünster und Patrick Beha.

**Stamsried.** (kk) Nach kurzer Nacht startete am Sonntag der zweite Tag des Inline-Cup des FC Chammmünster in der Stamsrieder Ortsmitte. Mit Protektoren, Helm, Stöcken und Inline-Skates ausgerüstet standen Teilnehmer aus vier Ländern am oberen Ende des steilen Asphaltweges an der Pfarrer-Merkel-Straße. Von der hohen Rampe war ihr Blick auf den Wald aus knickbaren Slalom-Stangen gerichtet, der in einer Linie die Straße hinabführte. „Anspruchsvoll, schwierig, aber schön“, bezeichneten die Kenner der Szene die 273 Meter lange Stamsrieder Inline-Piste.

Zunächst wurden in allen Klassen zwei Durchgänge zum Internationalen Inline Cup gefahren, in denen sich die Besten für den Finallauf qualifizierten. Petrus sorgte für eine trockene Strecke. Zahlreiche Zuschauer wohnten besonders dem Finallauf der Besten bei, wo es Spitzensport zu bestaunen gab. Am Start waren die

12 besten Damen sowie die 26 besten Herren des Internationalen Inline-Cups. Mit einer Flaggenparade präsentierten sich die vier Teilnehmerländer: Deutschland, Tschechien, Schweiz und Lettland, wobei die Deutschen zahlenmäßig den anderen Nationen weit überlegen waren. Stark vertreten der Ausrichter FC Chammmünster, der sportlich überzeugte. So gewann Claudia Wittmann aus Chammmünster das Finale des Internationalen Cups vor der Karlsruherin Luisa Freyer.

Bei den Männern holte sich der Neu-Ulmer Phillip Schädler den Titel vor Christoph Eder vom FC Chammmünster. Claudia Wittmann hieß auch die Gesamtsiegerin der fünf Wettbewerbe umfassenden Internationalen Inline-Cup Serie. Bei den Herren sicherte sich Patrick Beha vom SC Neustadt den Gesamtsieg.

Beim Nationen-Team-Cup erfüllten die Deutschen die Erwartungen und setzten sich erwartungsgemäß bei den Damen mit Wittman, Freyer vor Tschechien, Schweiz und Lettland durch. Das Deutsche Trio Schädler, Eder, Bruckner holte Platz eins bei den Herren.

Zur großen Siegerehrung, bei der unzählige Pokale in der Stamsrieder Sonne glänzten, konnte Organisator Sigi Zistler neben Schirmherren Bür-



Die Pokalsieger aller Klassen



Die deutsche Mannschaft stellte die meisten Teilnehmer.

germeister Alfred Lang den Sportbeauftragten des Cham, Karl Holmeier, zenden des Skigaus Klaus Köpfe, und den zenden des FC Chammmünster Hans-Jürgen Moser, begrüßte Alfred Lang freute sich über das riesige Wort „riesig“, dass Stamsried durch Kontakt mit dem FC Chammmünster startenden der Inline-Talents Franziska Ries Chance bekam, dieses internationale Sportereignis zu präsentieren. Die Begeisterung habe man durch die Teilnahme sagt. Er würdigte das Orga team um Sigi Zistler und sich, dass alle Teilnehmer in guter Erinnerung behalten werden.

Die Grüße des Landrats Alfred Lang überbrachte Sportler Karl Holmeier. Sein K für die „tolle Ausrichtung des Wettbewerbes“ galt dem FC Chammmünster sowie dem Markt Stamsried.